



versprochen, diejenigen zu belohnen, welche der Regierung treu bleiben, und ihre Religion zu schützen.

London, 30. Juni. [Bom Hofe.] Die Königin und Prinz Albert mit dem Prinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, dem Prinzen Royal, dem Prinzen von Wales, dem Prinzen Alfred und der Prinzessin Alice haben gestern nach 5 Uhr Abends die Hauptstadt verlassen, und sind nach einer fünfständigen Fahrt wohlbehalten in Worsley-Hall, dem bei Manchester gelegenen prächtigen Landhause des Earl of Ellesmere, eingetroffen.

[Tages-Neuigkeiten.] Im Kriegs-Ministerium, und zwar in einem der Haupt-Büreau's, war, wie man erst heute erfährt, in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag Feuer ausgebrochen, das zum Glück bald entdeckt und unterdrückt wurde.

Russland.

[Der neue Zolltarif.] dessen vornehmste Positionen wir im Morgenbl. d. Z. (Nr. 303) mitgetheilt haben, wird von der „R. Z.“ mit folgenden Bemerkungen begleitet: „Mit Erlaß dieses Tarifs ist ein wichtiger Schritt auf der von Russland unter der gegenwärtigen Regierung eingeschlagenen Bahn gethan, über den wir mit der größten Unbefangenheit unsere herzliche Anerkennung aussprechen können.“

Spanien.

Die über Spanien verhängten Prüfungen sind noch keineswegs beendet. Das Beispiel der Arbeiter in Barcelona, welche ihre Arbeiten eingestellt haben, ist in den andern industriellen Städten Kataloniens nachgeahmt worden.

Die spanische Regierung erklärt, ohne ein Preßgesetz nicht regieren zu können, und da jetzt die Zeit zu einer sorgfältigen Berathung desselben fehlt, so hat sie von den Cortes das Recht begehrt, das von ihr eingereichte Preßgesetz provisorisch ausführen zu dürfen, mit dem Vorbehalt, dasselbe später unter der gewöhnlichen Form zu beraten.

kann, weil sich die Mängel desselben durch die Erfahrung herausgestellt haben. Dennoch möchte es im Allgemeinen nicht zu rathen sein, die Befehle erst einzuführen und sie dann später zu berathen.

Italien.

Neapel. Die beiden Engländer M. Lerner und M. Huppé hatten im Beginn des Monats Mai von der neapolitanischen Regierung die Erlaubniß erhalten, die neapolitanischen Gefängnisse, namentlich jenes von Montefaccio, in welchem Boerio und andere wegen politischer Verbrechen verurtheilte hervorragende Persönlichkeiten sich befinden, zu besuchen.

Breslau, 2. Juli. [Polizeiliches.] Gestohlen wurden: Kurzgasse Nr. 14 b 1 Quart Butter und 1 kupferner Kessel; auf dem Ringe einem Dienstmädchen ein schwarzer baumwollener Regenschirm; Chlauerstraße Nr. 70 ein Stück weiß- und braungestreiftes Kattun von 50 Ellen im Werthe von 8 Thlrn., welches am Eingange des Hofes zur Schau ausgestellt war.

Am 1. d. M. Nachmittags entwendete ein diebischer, bereits wegen Diebstahls bestraffter, 18 Jahre alter Tagelöhner einer jungen Dame auf der Nilolaitraße eine goldene Damenuhr, durch gemaltes Losreißen derselben von einer goldenen Kette, die die Eigentümerin an ihrem Körper trug, und entsprang sofort, wurde jedoch durch einen Hausknecht, der den frechen Raub bemerkt hatte, verfolgt und an der Ring- und Oberstraße-Ode festgehalten.

Berlin, 2. Juli. Die Geldzusage, die mit dem Beginn des neuen Semesters zu erwarten standen, machten sich heute bereits wahrnehmbar. Die Haltung der Börse gab sich im Allgemeinen als eine nuthige und feste zu erkennen. Die Stimmung war ungewöhnlich der Hausse zugeeignet.

Unter den Bank- und Kredit-Effekten traten am bemerkbarsten das rasche Steigen der darmschäfer'schen hervor. Sie schlossen um 3 % höher mit 118. Berichtigungsscheine mußten zwar noch immer im Zusammenhange mit der Regulirung bis 142 bezahlt werden; außer diesem Zusammenhange wurde in denselben fast gar nicht gehandelt.

Der Verkehr in den Eisenbahnaktien war lebhaft. Mehrere Devisen schienen durch Kapitalanlagen heute mehr als durch die Spekulation der Börse affirt zu werden. Schleische Aktien namentlich, und besonders teiler, die nach einem Ausgange bis 55 1/2, also um 1 %, plötzlich durch breslauer Aufträge um 1 1/2 % gehoben wurden, erlitten bei guter Haltung starke Umsätze.

Industrie-Aktien-Bericht. Berlin, 2. Juli 1857. Feuer-Versicherungen: Aachen-Münchener 1470 Gl. Berlinische — 415 Borussia — Colonia 1105 Br. 1100 Gl. Eberfelder 250 Gl. Magdeb. — 415 einig. St. Br. Ectin. National- 115 Gl. Schleische 104 Br. Leipziger ercl. Div. — Rückversicherungs-Aktien: Aachener 400 Gl. Kölnische 103 1/2 Br. Allgemeine Eisenbahn- und Lebensverf. 100 Br. Hagelversicherungs-Aktien: Berliner — Kölnische 101 Gl. Magdeburger 52 Gl. Ceres 20 Br. Fluß-Versicherungen: Berlinische Land- und Wasser- — Agrippina — Niederberlinerische zu Wesel — Lebens-Versicherungs-Aktien: Berlinische 450 Gl. (ercl. Div.) Concordia (in Köln) 113 Br. (ercl. Div.) Magdeburger 100 Br. (incl. Div.) Dampfschiffahrts-Aktien: Ruhrort 112 Gl. (incl. Div.) Mühl. Dampf-Schlepp- — Bergwerks-Aktien: Minerva 9 1/2 etw. bez. Hbr.

der Hütten-Verein 125 Gl. (incl. Divid.) Gas-Aktien: Continental- (Dessau) 107 Br.

Die Stille im Geschäft wahrte auch heute fort, und nur Darmschäfer'sche Bank-Aktien in allen Emissionen, sowie Dessauer und Leipziger Credit-Aktien wurden, bei einiger Nachfrage, höher bezahlt; Dessauer schlossen wieder niedriger.

Berliner Börse vom 2. Juli 1857.

Table with columns: Fonds- und Geld-Course, Ausländische Fonds, Actien-Course, Wechsel-Course. Lists various financial instruments and their prices.

Table with columns: Preuss. und ausl. Bank-Actien. Lists bank shares from Prussia and other countries.

Table with columns: Wechsel-Course. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, London, Paris, etc.

Table with columns: Actien-Course. Lists various stocks and their prices.

Berlin, 2. Juli. Weizen loco 64-96 Thlr. Roggen loco 54-55 Thlr. Juli und Juli-August 53 1/2-55 1/2 Thlr. bezahlt und Br. 54 1/2 Thlr. Old. August-September 54 1/2-55 1/2 Thlr. bezahlt, Br. und Old. September-October 55 1/2-56 1/2 Thlr. bez. 56 1/2 Thlr. Br., 56 1/2 Thlr. Old., November-December 55-56 1/2 Thlr. bez. und Br., 56 1/2 Thlr. Old., November-December 55 1/2-56 1/2 Thlr. bez. Br. und Old. — Gerste loco 46-50 Thlr. — Hafer loco 36-40 Thlr. pr. Gerst 36 Thlr. — Rüböl loco 16 1/2 Thlr. Br., Juli 16 1/2 Thlr. bez. und Br., 16 1/2 Thlr. Old., Juli-August 16 Thlr. Br., 15 1/2 Thlr. Old., September-October 15 1/2-15 3/4 Thlr. bez. u. Old., 15 3/4 Thlr. Br., October-November 15 1/2-15 3/4 Thlr. bez., 15 3/4 Thlr. Br., 15 3/4 Thlr. Old., November-December 15 1/2 Thlr. bez., 15 3/4 Thlr. Br., 15 3/4 Thlr. Old. — Spiritus loco 28 1/2 Thlr., Juli und Juli-August 28 1/2-29 1/2 Thlr. bezahlt und Old., 29 1/2 Thlr. Br., August-September 28 1/2-29 1/2 Thlr. bez. und Old., 29 1/2 Thlr. Br., September-October 29-29 1/2 Thlr. bez. und Old., 29 1/2 Thlr. Br., October-November 28-28 1/2 Thlr. bez. Br. und Old., November-December 27 1/2-28 1/2 Thlr. bez. u. Br., 27 1/2 Thlr. Old.

Stettin, 2. Juli. [Bericht von Großmann & Beeg.] Weizen behauptet, loco gelber pommerischer 89,90 Spd. 86 1/2 Thlr., weißer bunter polnischer 90 Spd. 89 Thlr., 89,90 Spd. 88 Thlr., geringer galiz. 85 Thlr., Alles pr. 90 Spd. bez., auf Lieferung 88,80 Spd. gelber pr. Juli und Juli-August 82 Thlr. bez., bezahlten 89,90 Spd. schleischer 90 Thlr. Brief, pr. September-October 88,80 Spd. gelber 82 Thlr. bez. und Old. — Roggen anfangs niedriger bezahlt, schließt fester, loco pr. 82 Spd. nach Qualität 51 1/2-52 1/2 Thlr. bez., auf Lieferung 82 Spd. pr. Juli 53-52 1/2-53 Thlr. bezahlt und Old., pr. Juli-August 53-52 1/2-53 Thlr. bez., pr. August 53 1/2-53 1/2 Thlr. bez., pr. August-September 53 1/2-53 Thlr. bez., pr. September-October 54-53 1/2-53 1/2-54 Thlr. bez., pr. October-November 53 Thlr. bez., pr. Frühjahr 54-54 1/2 Thlr. bez., 54 Thlr. Old. — Gerste matt, loco schleische nach Qualität 47-47 1/2-47 1/2 Thlr., ganz feine 48 Thlr., eine Landung pommerische 46 1/2 Thlr. pr. 75 Spd. bez., auf Lieferung 74,75 Spd. schlei. pr. Juli 47 1/2 Thlr. bez. — Hafer loco nach Qualität pr. 52 Spd. 35-35 1/2-35 1/2 Thlr. bez., pr. Juli 50,52 Spd. ohne Benennung 36 Thlr. bez. — Erbsen loco kleine nach Qualität 50-55 Thlr. bez., — Wintererbsen schleischer pr. October-November 106 Thlr. bez., — Rüböl fester, loco 16 Thlr. Br., eine abgelaufene Anmelung 15 1/2 Thlr. bez., pr. Juli 16 Thlr. Br., 15 1/2 Thlr. Old., pr. September-October 15 1/2-15 3/4 Thlr. bez., pr. October-November 15 1/2 Thlr. Brief, 15 1/2 Thlr. Old. — Leinöl loco influvioe 15 Thlr. bez., pr. Juli 15 Thlr. bez., pr. September-October 14 1/2 Thlr. Br. — Spiritus schließt fester, loco ohne Faß kleine Partien mit 12 1/2 % bez., mit Faß in Anmelung 12 % bez., pr. Juli-August 12 1/2-12 1/2 % bez., 12 1/2 % Br., 12 1/2 % Old., pr. August-September 12 1/2 % bez., 12 1/2 % Old., pr. September-October gestern noch 12 1/2 % bez., heute 12 1/2 % Old., pr. October-November 13 1/2-13 % bez. u. Old., pr. Frühjahr 13 % Old.

Breslau, 3. Juli. [Produktenmarkt.] Für alle Getreidearten flauer Markt, geringe Kaufkraft und billiger erlassen, besonders Weizen stark weichend. — Velsaaten begehrt, für Wintererbsen in kleinen Posten 110-112 bez. mit 115 Sgr. bez., — Weiße Kleefaat gefragt, doch nicht angeboten, auch für rothe einiger Begehrt. — Spiritus matter, loco 12 Gl., Juli 12 1/4 Gl. Weizen, weizen 105-100-98-95 Sgr., gelber 102-98-94-90 Sgr. — Brenner-Weizen 80-75-70-65 Sgr. — Roggen 60-58-56-54 Sgr. — Gerste 50-48-46-44 Sgr. — Hafer 39-37-34-32 Sgr. — Erbsen 57-54-50 Sgr. Kleefaat, rothe 18-17-16-14 Thlr., weiße 19-18-17-15 Thlr. nach Qualität. — Thymothee 9 1/2-9-8 1/2-8 Thlr.